

PFARRBRIEF

FESTSCHRIFT

für die neue Pfarrei

Hl. Maria Magdalena im Hünfelder Land zum 01.01.2023

24.12.2022 – 29.01.2023

Ausgabe 01/2023



Zum Geleit

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Leserinnen und Leser unseres Weihnachtspfarrbriefes,

als ich im Advent 2020 das erste Mal auf den uralten Glockenturm von Sankt Jakobus gestiegen bin, fielen mir mehrere alte Schränke auf. Ich öffnete die Türen des ersten Schrankes, den wohl schon Jahrzehnte niemand mehr geöffnet hat. Zu meinem Erstaunen standen darin zwei fast lebensgroße Figuren von Maria und Josef mit dem Jesuskind, voller Staub und Spinnweben. Einige Wochen später befreiten wir die Figuren aus ihrem dunklen Gefängnis und nach einer gründlichen Reinigung waren sie wieder zum Leben erweckt. Aber wo sollten wir sie Weihnachten aufstellen? Eine Krippe gab es in Sankt Jakobus schon. Ich erzählte davon in der Dienstgemeinschaft. „In Nüst gibt es keine Krippe“, warf jemand ein. So machten sich die beiden ganz aus Holz geschnitzten Figuren von Maria und Josef im letzten Jahr an Weihnachten auf den Weg über den Nüster Küppel und fanden in St. Vitus neue Heimat.

Für mich ein Bild für unsere neue Gemeinde. Wir machen uns auf den Weg. Wir suchen Jesus Christus in unserer Zeit. Wir wollen ihn finden mitten unter uns. Das ist in all den Veränderungen, in den Krisen und Kriegen unserer Tage eine Herausforderung. Vieles verändert sich, auch in der Kirche. Was bleibt, ist die große Botschaft von Weihnachten, die Botschaft von einem Gott der uns Menschen nahe sein will. So nah, dass er selbst Mensch wird.

Vielleicht ist es wie mit Maria und Josef aus dem Turm: Manches ist vom Staub der vielen Fragen, Enttäuschungen und Ängste bedeckt. Für manche Menschen ist die Weihnachtsbotschaft irgendwo in einem alten Schrank verborgen und längst vergessen. Es liegt an uns, dass diese Botschaft vom Frieden auf Erden wieder zum Leuchten kommt. Es hilft nicht Vergangenes zu beklagen. Wie Maria und Josef sollten wir die Zukunft annehmen und gestalten. Sie zeigen uns, dass es in der Kirche Beweglichkeit braucht. Wir brauchen immer wieder das Aufbrechen. Wenn man es macht wie die beiden, und einmal ein Gotteshaus an einem anderen Ort besucht, mit Menschen aus anderen Gemeinden ins Gespräch kommt, Ideen und Initiativen austauscht und nicht beim berühmten Kirchturmdenken stehen bleibt, dann ist schon ein guter Anfang gemacht.

Ich danke allen, die sich in den letzten fast zwei Jahren in unserer Steuerungsgruppe und den verschiedenen Arbeitsgruppen engagiert haben. Im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger der neuen Pfarrei Heilige Maria Magdalena im Hünfelder Land wünsche ich Ihnen allen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr!

Ihr Pfarrer Dr. Michael Müller

GRÜßWORTE ZUR NEUGRÜNDUNG UNSERER PFARREI „HÜNFELDER LAND“

Bischof Dr. Michael Gerber

Liebe Gemeinden im Hünfelder Land,
liebe Leserin, lieber Leser,

in der langen, lebendigen Kirchen-geschichte des Hünfelder Landes wird der 1. Januar 2023 ein weiterer Meilenstein sein: Die neue Pfarrei Heilige Maria Magdalena wird gegründet! Meilensteine markieren Wegetappen, gliedern eine Route in ein davor und danach und sind vor allem bei Fußwegen Anlass zum Innehalten, zum Kraft tanken und zur Orientierung. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie die Pfarrei-Neugründung so erleben: als ein Prozess der neuen Beheimatung, der Stärkung und der Zukunft im Glauben!



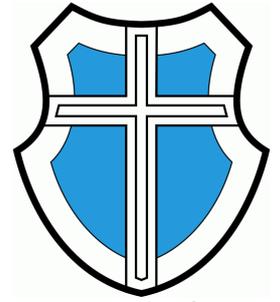
Mit Maria Magdalena haben Sie eine biblische Patronin gewählt, die mit Jesus von Nazareth, dem Christus, in enger *Berührung* war. Sie wird als eine jener Personen geschildert, die nach der intensiven Begegnung mit Jesus, dann auch als dem Auferstandenen, ihrem Leben eine neue Richtung gegeben hat. Sie hat ihn im wahrsten Sinne des Wortes be-griffen! Maria Magdalena hat ihn als erste Auferstehungszeugin verkündet und anderen nahegebracht. Gleichzeitig hat sie gelernt, dass sie ihn nicht festhalten kann („Noli me tangere“ – „Halte mich nicht fest“ Joh 20,17). Mit ihrer „Dynamik des Lebens“ ist sie uns ein großes Vorbild und Ihrer neuen Pfarrei tatsächlich eine Botin der Nachfolge Jesu!

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Weggeleit im neuen Jahr 2023!

Ihr
+ Michael Gerber
Bischof von Fulda

Bürgermeister Benjamin Tschesnok, Hünfeld

Verehrte Mitglieder der Kirchengemeinden im Hünfelder Land, liebe Mitchristinnen und Mitchristen,



jeder Anfang ist schwer und häufig auch mit Sorgen und unterschiedlichen Erwartungen verbunden. Die Neugründung der Pfarrei Heilige Maria Magdalena im Hünfelder Land ist ein solcher neuer Anfang, der zwangsläufig dazu führt, dass vertraute Strukturen verändert werden.

Auf kommunaler Ebene haben wir vor 50 Jahren einen vergleichbaren Schritt erlebt mit der kommunalen Gebietsreform. Damals wurden 14 sehr unterschiedlich strukturierte Dörfer und eine Stadt in die neue Großgemeinde Hünfeld eingliedert. Es dauerte sicher mehr als ein Jahrzehnt, bis neues Vertrauen aufgebaut und sich die Bürgerinnen und Bürger in den neuen Strukturen zurechtgefunden haben. Warum sollte es bei den Kirchengemeinden, die künftig einen gemeinsamen Weg gehen werden, anders sein?

Diese tiefgreifenden Veränderungen sind auch eine Folge gesellschaftlicher Entwicklungen. Die Zahl der Gläubigen und derer, die sich aktiv am kirchlichen Gemeindeleben beteiligen, geht zurück. Es gibt weniger junge Menschen, die dem Ruf und der Berufung für ein geistliches Amt folgen. Darauf mussten Antworten gefunden werden.

Wichtig ist aus meiner Sicht dabei, dass die bisherigen Gemeinden ihre Spielräume und Gestaltungsmöglichkeiten aktiv nutzen, um Kirche mit Leben zu erfüllen, denn sie wird im gesellschaftlichen Leben womöglich mehr gebraucht denn je. Kirche kann entscheidend dazu beitragen, gute Antworten auf kommende Herausforderungen zu geben. Die Verantwortung dafür liegt aber mehr denn je in den Händen jedes Einzelnen.

Ich kann deshalb nur hoffen, dass dies den Gemeindemitgliedern gelingt und sie auch genügend Gestaltungsmöglichkeiten und Freiräume erfahren, sich aktiv einbringen und mitgestalten zu können. Ich wünsche allen, die sich mit auf diesen neuen gemeinsamen Weg machen, die notwendige Geduld, das Einfühlungsvermögen und das Gottvertrauen, dass dieser neue Weg hoffentlich zu einem guten Ziel führen wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'B. Tschesnok'.

Benjamin Tschesnok

Bürgermeisterin Marion Frohnafel, Nüsttal



Sehr geehrte Leser*innen, liebe Mitbürger*innen,

die Mitglieder der Pfarrgemeinden des Hünfelder Landes haben sich auf den Weg gemacht, eine neue, zeitgemäße Organisationsstruktur ihrer Pfarreien zu entwickeln.

Das Ergebnis dieses intensiven Prozesses ist die neue Pfarrei Heilige Maria Magdalena im Hünfelder Land.

Diese Entwicklung und die damit einhergehenden Veränderungen werden sicher bei einigen Mitgliedern der Pfarrgemeinden zu Verunsicherung und möglicherweise auch Ablehnung geführt haben. In meiner täglichen Arbeit habe ich die Erfahrung gemacht, dass viele Menschen Veränderungen zumindest zu Beginn eher kritisch gegenüberstehen. Das Beschreiten neuer Wege bedeutet Veränderung Aufbruch, Mühe, Aktivität. Gewohntes (Liebgewonnenes) muss überdacht werden. Wichtig ist, dass die Veränderungen nicht um der Veränderung willen erfolgen, sondern dass ein klares Ziel verfolgt wird.

Mit der Neugründung der Pfarrei Hl. Maria Magdalena im Hünfelder Land soll langfristig die Seelsorge der kath. Kirche vor Ort und die Stärkung des Miteinanders der Gläubigen erreicht werden. Selbstverständlich gehört zu einer langfristigen Stabilität auch wirtschaftliche und personelle Ausgewogenheit. Ein Vorhaben mit dieser Tragweite kann nur mit Mut, Optimismus und Energie bestritten werden. Hierbei wird den engagierten Akteur*innen sicherlich nicht immer nur Wohlwollen entgegengebracht. Wichtig ist, dass gemeinsam nach Lösungen gesucht wird und die Pfarrei Hl. Maria Magdalena so zu einer Einheit werden kann, mit der sich die 16 Kirchenorte identifizieren können.

Die neue Pfarrei Hl. Maria Magdalena im Hünfelder Land sehe ich als äußerlich sichtbaren Startpunkt für die Weiterentwicklung der Seelsorge in unseren Dörfern. Ich wünsche allen Beteiligten - Verantwortlichen wie Gläubigen - viel Kraft, Mut, Einigkeit und Zuversicht für diesen neuen Weg. Persönlich bin ich sehr gespannt auf die zukünftige Entwicklung und freue mich auf viele gute Ideen und Aktionen, die bei einer Vielfalt von Gläubigen möglich sein wird.

Herzlichst

Ihre Marion Frohnafel

Bürgermeisterin Gemeinde Nüsttal



Liebe Mitglieder der neuen Pfarrei
Heilige Maria Magdalena Hünfelder Land,

wenn eine Gemeinde ein Jubiläum feiert und in Dankbarkeit auf die Vergangenheit zurückblickt, pflegt man sie dazu zu beglückwünschen. Aber wie ist das bei der Gründung Ihrer Pfarrei? Kann man Sie dazu auch beglückwünschen? Eine schwierige Frage. Denn solche Zusammenschlüsse stoßen bei den Beteiligten erfahrungsgemäß nicht nur auf Begeisterung, sondern auch auf Skepsis, weil manche Gemeindemitglieder befürchten, dass durch die Zusammenlegung die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit ihrer Gemeinden verlorengehen könnten.

Doch wenn die Gründung der neuen Pfarrei nicht geprägt ist von Angst vor Verlusten, sondern von der Bereitschaft zu einer konstruktiven Zusammenarbeit, dann kann sie für alle Beteiligten zu einem großen Gewinn werden.

In einem Lied von Manfred Siebald aus dem neuen Begleitheft zum Evangelischen Gesangbuch heißt es:

*Gut, dass wir einander haben, gut dass wir einander sehn,
Freude, Sorgen, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen.
Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt
und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.*

Die Zusammenarbeit von Gemeinden ist eine Chance. Denn es ist gut, wenn sich unser Blick weitert; wenn wir nicht immer nur die eigene Gemeinde sehen, sondern auch die Nachbargemeinden. Es gut zu spüren, dass man in schwierigen Zeiten nicht allein unterwegs ist, sondern miteinander auf einem Weg geht, der aus den Sackgassen der Vergangenheit hinausführt in eine offene Zukunft. Es ist gut, nicht nur Sorgen, sondern auch Freude miteinander zu teilen, und zu erleben, was man mit vereinten Kräften bewegen kann. Ich wünsche Ihnen, dass Sie viele solcher beglückenden Erfahrungen miteinander machen werden und vielleicht schon bald sagen können: Gut, dass wir einander haben! Das ist mein Glückwunsch zur Gründung Ihrer neuen Pfarrei.

Ich möchte aber auch noch einen anderen Wunsch aussprechen: Ich wünsche uns, dass wir über der konfessionellen Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden nicht vergessen, dass es auch gut ist, dass wir nicht nur uns haben, sondern auch unsere katholischen bzw. evangelischen Geschwister. Es ist gut, wenn der Kreis der Menschen, mit denen wir kooperieren, sich nicht schließt – wenn er also nicht auf die eigene Konfession beschränkt ist, sondern offen bleibt für ökumenische Zusammenarbeit. Es ist gut, wenn wir stärken, was uns verbindet, und miteinander auf einem Wege gehen – im Vertrauen darauf, dass der Gott, von dem wir reden, in unserer Mitte ist.

Mit herzlichen Segenswünschen für die Zukunft Ihrer neuen Pfarrei grüßt Sie
im Namen der evangelischen Kirchengemeinde Hünfeld

Pfarrer Jürgen Gossler

Am 1. Januar geht es los - Pfarrei Heilige Maria Magdalena im Hünfelder Land

► Unsere neue Struktur – Kirche bleibt vor Ort lebendig

Die künftige Pfarrei Heilige Maria Magdalena im Hünfelder Land besteht aus 16 Kirchorten, in denen vor Ort das Evangelium gelebt und verkündet werden soll. Die neue Pfarrei bietet den Raum für unterschiedliche Gemeinden, in denen sich Menschen für das kirchliche Leben engagieren.

Das Seelsorgeteam

Das Team der Seelsorgerinnen und Seelsorger trägt unter der Leitung des Pfarrers die Verantwortung für die Pastoral in der Pfarrei Heilige Maria Magdalena. Diese Verantwortung wird auf unterschiedliche Weise vom Pfarreirat, dem Verwaltungsrat und den Kirchenteams in den Kirchorten mitgetragen. In den einzelnen Gemeinden und in der Gesamtpfarrei engagieren sich viele Ehrenamtliche, die unterstützt und begleitet werden sollen. Das Seelsorgeteam trägt Verantwortung für die Vorbereitung auf die Sakramente und deren Spendung. Seelsorgerinnen und Seelsorger begleiten Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen. Es wird Ansprechpartner für bestimmte Aufgabenfelder (Katechese, Ministranten, u.a.) geben, die noch zu benennen sind.

Der Pfarreirat

Der Pfarreirat (PR) (den Begriff „Pfarrgemeinderat“ gibt es nicht mehr) ist für den Pfarrer und das Seelsorgeteam das wichtigste Beratungsgremium in allen pastoralen Fragen. Er inspiriert und koordiniert das kirchliche Leben in der Gesamtpfarrei und den verschiedenen pastoralen Orten. Der Pfarreirat tritt nicht an die Stelle der bisherigen Pfarrgemeinderäte und ersetzt nicht die Aktivitäten der Kirchenteams in den einzelnen Gemeinden. Er unterstützt und fördert die Arbeit vor Ort. Es gilt das Subsidiaritätsprinzip. Der Pfarreirat wird nur tätig, wenn es den Teams vor Ort nützlich ist. Ansonsten agiert man vor Ort eigenständig im Bereich der Zuständigkeiten. Im Pfarreirat sitzt auch ein Vertreter des Klosters Hünfeld, der von diesem benannt wird. Pfarreirat trägt Sorge für die Zusammenarbeit und seelsorgerliche Vernetzung mit den Aktivitäten des Bonifatiusklosters.

Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat (VR) verwaltet das kirchliche Vermögen in der Kirchengemeinde. Er vertritt die neue Kirchengemeinde und deren Vermögen. Er ist zuständig für die Personalangelegenheiten der bei der Kirchengemeinde beschäftigten Mitarbeiter, die Kindertagesstätten, das Gebäudemanagement und die sonstigen im Eigentum der Kirchengemeinde befindlichen Grundstücke und Sachen. Bestehende Stiftungsvermögen in den einzelnen Gemeinden bleiben unangetastet. Ebenso ist der Verwaltungsrat dem Stifterwillen von zweckgebundenen Spenden weiterhin verpflichtet. Der Verwaltungsrat beschließt einen gemeinsamen Haushaltsplan, in dem jeder Kirchort berücksichtigt ist. Der Verwaltungsrat stellt auch die Jahresrechnung fest. Er wird unterstützt von einer hauptamtlichen Verwaltungsleitung. Pfarreirat und Verwaltungsrat setzen sich aus jeweils einem Vertreter je Kirchort zusammen.

Das Kirchenteam

In jedem Kirchort soll sich ein Kirchenteam konstituieren. Es besteht zunächst aus den bisherigen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Verwaltungsrates. Wenn vor Ort der Wunsch besteht und es sinnvoll erscheint, können Kirchenteams für zwei oder mehr Orte gemeinsam gebildet werden. Das Kirchenteam hat die Aufgabe zusammen mit dem Seelsorgeteam, dem Pfarreirat und dem Verwaltungsrat, das kirchliche Leben vor Ort mitzutragen und den Glauben und die Gemeinschaft vor Ort weiter erfahrbar werden zu lassen. Der Kirchort ist der Raum, an dem die Menschen das kirchliche Leben wahrnehmen und mit dem Glauben in Verbindung kommen. Vor Ort werden kirchliche Traditionen und Feste, aber auch verschiedene Formen von Gottesdiensten außerhalb der Eucharistiefeier geplant und mit Leben erfüllt. Das Kirchenteam trägt Sorge für die Absprache mit dem Zentralen Pfarrbüro und die Information an das Seelsorgeteam.

Das Kirchenteam trägt Verantwortung für das kirchliche Leben vor Ort. Es koordiniert vor Ort die pastoralen Aktivitäten und hält Kontakt zu den ehrenamtlich engagierten (z.B.: Ministranten, Lektoren, Besuchsdienste, Seniorenarbeit, ...). Das Kirchenteam wählt aus seiner Mitte zwei Personen, die als Vertreter in den Pfarreirat und den Verwaltungsrat gewählt werden. Diese zwei Personen laden regelmäßig zur Sitzung des Kirchenteams ein und leiten die Versammlung in Absprache.

Das Kirchenteam verfügt über ein Budget, das im Haushaltsplan der Kirchengemeinde für den einzelnen Kirchort festgelegt wurde.

Das Zentrale Pfarrbüro und die Kontaktstellen

Das zentrale Pfarrbüro ist Schnittstelle zwischen Seelsorge und Verwaltung. Es steht den Menschen auf vielfältige Weise zu Diensten. Damit kommt dem Pfarrbüro auch eine wichtige pastorale Funktion zu. Im Zentralen Pfarrbüro müssen alle wichtigen Informationen zusammenlaufen. Neben dem Pfarrbüro gibt es weitere Kontaktstellen in einzelnen Orten. Im Zentralen Pfarrbüro werden Ansprechpartner für die Kirchorte bzw. für einzelne Arbeitsbereiche benannt. Es wird eine gute Erreichbarkeit, auch in dringenden Fällen außerhalb der Öffnungszeiten sichergestellt. Die Abrechnung und die Finanzverwaltung werden über das zentrale Pfarrbüro abgewickelt.

© Pfr. Dr. Michael Müller (Hünfeld) / Pfr. Marcus Vogler (Amöneburg)

Überblick über die künftige Pfarrei (Zahl der Gemeindeglieder, Stand: 1.12.2022)

Dammersbach (336) – Großenbach (574) – Haselstein (287) – Hofaschenbach (735)
Hünfeld St. Jakobus (2641) - Hünfeld St. Ulrich (1135) - Kirchhasel (475) – Mackenzell (1085) – Molzbach (133) – Morles (421) - Nüst (183) - Rimmels (214) – Roßbach (317)
Rückers (277) - Sargenzell (387) – Silges (269)

Mit Burghaun und Michelsrombach gehören wir weiter zum Pastoralverbund St. Benedikt



In der katholischen Kirche ändert sich so- wieso nichts ...

Mit diesem (Vor)urteil werde ich und auch manche ehrenamtliche nicht selten konfrontiert. In meiner Funktion als Sprecher des Priesterrates der Diözese Fulda und als Mitglied des synodalen Weges unserer deutschen Kirche habe ich in den letzten Wochen viele ermutigende Zeichen wahrgenommen, die mich trotz der allgemein negativen Berichterstattung in unseren Medien positiv stimmen. Es gab Begegnungen mit unseren beiden Bischöfen, die von Besuch

der deutschen Bischöfe in Rom gesprochen haben. Da gibt es nicht nur Widerstand, sondern auch Interesse. Da sind Frauen inzwischen in viele kurialen Ämter in wichtigen Positionen. Anfang Dezember hat Kardinal Hollerich aus Luxemburg in Fulda einen Vortrag gehalten. Anschließend gab es ein Gespräch. Es war eine ermutigende Begegnung in großer Offenheit. Der Kardinal ist ein wichtiges Mitglied der Vorbereitungskommission der weltweiten Synode. Er sagte vor einiger Zeit in einem Interview: „Manchmal ist die Herde den Hirten voraus.“

Seit Herbst 2021 haben Ortskirchen von 122 Bischofskonferenzen aus der ganzen Welt synodale Prozesse gestartet. Die Bischofssynode ist als vierjähriger, weltweiter Prozess geplant. In die weiteren Phasen werden die Bistümer, eine Reihe von Organisationen und schließlich die Bischofskonferenzen einbezogen, bevor der Prozess in die Generalversammlung der Bischofssynode in Rom einmündet. Diese wird in zwei Sitzungen im Abstand von einem Jahr stattfinden: die erste vom 4. bis 29. Oktober 2023, die zweite im Oktober 2024. Im Herbst ist aus den vielen Rückmeldungen aus allen Teilen der Erde ein sogenanntes Arbeitsdokument entstanden. Es hat den Titel „Mach den Raum deines Zeltes weit“. Es zu lesen lohnt sich sehr. Es ist ein bewegendes Zeugnis des Glaubens, aber auch der Reformbemühungen und Probleme dieses nicht nur in unserer Kirche in Deutschland gibt. Sie finden es auf der Seite der Deutschen Bischofskonferenz (www.dbk.de). Natürlich kann man in einer weltweiten Kirche nicht alles von heute auf morgen ändern. Wir müssen aber auch mehr Unterschiedlichkeit wagen, mitten in einer Welt die zwar globalisiert ist, aber immer mehr auseinanderfällt. Wir sind als katholische Kirche neben den Vereinten Nationen die einzige Organisation, die weltweit agiert und vernetzt ist und die Menschen zusammenbringt. Wir stehen mitten in einem gewaltigen Veränderungsprozess. Ich bin aber überzeugt,

dass er uns nicht Angst machen muss, sondern wir darin eine Chance sehen können. Wir gehen den Weg in die Zukunft nicht allein, sondern Jesus Christus Weg mit uns. Vieles geht langsam, vielleicht zu langsam. Es gibt manche Widerstände und Fragen. Aber der Weg der letzten Monate sagt mir. Bleiben wir in der Hoffnung -

Es bewegt sich etwas in unserer katholischen Kirche.



Pfr. M. Müller

Unser Weg zur neuen Pfarrei – Eine Chronik

Auf dem Weg zur neuen Pfarrei waren ganz viele Menschen mit eingebunden – in der Auftaktveranstaltung im Kolpinghaus, der ersten Steuerungsgruppensitzung in Hofaschenbach in der die Bildung eine OrgaGruppe zur Vorbereitung und Koordination der Treffen vorgeschlagen wurde. Diese OrgaGruppe wurde dann in der folgenden Steuerungsgruppensitzung als eine Arbeitsgruppe für den Weg zur neuen Pfarrei bestätigt. Zudem wurden die Arbeitsgruppen Pastoral und Finanzen mit Mitgliedern aus der Steuerungsgruppe und externen weiteren Mitgliedern ins Leben gerufen. Hier eine kleine Aufstellung der bislang stattgefundenen Sitzungen – verbunden mit einem ganz großen Dank für alles Engagement und die Mitarbeit in diesem Prozess.

März 2021	Treffen von Vertreter aller Kirchorte mit Domkap. Renze
Sommer 2021	- Gespräch mit Bischof Gerber, Dechant Blümel und Generalvikar Steinert - Benennung der Begleiter aus der Kirchlichen Organisationsberatung
16. September 2021	Auftaktveranstaltung im Kolpinghaus
03. November 2021	Steuerungsgruppe
10. Januar 2022	Organisations- und Kommunikationsgruppe
19. Januar 2022	Steuerungsgruppe (Festlegung der Ziele des Prozesses)
09. Februar 2022	Arbeitsgruppe Pastoral
14. Februar 2022	Arbeitsgruppe Finanzen
07. März 2022	Organisations- und Kommunikationsgruppe
10. März 2022	Arbeitsgruppe Pastoral
17. März 2022	Steuerungsgruppe
05. April 2022	Arbeitsgruppe Pastoral
06. April 2022	Arbeitsgruppe Finanzen
25. April 2022	Organisations- und Kommunikationsgruppe
28. April 2022	Steuerungsgruppe
12. Mai 2022	Arbeitsgruppe Pastoral
03. Juni 2022	Organisations- und Kommunikationsgruppe
21. Juni 22	Arbeitsgruppe Finanzen
22. Juni 22	Steuerungsgruppe (Austausch mit der Pfarrei Amöneburg)
27. Juni 2022	Organisations- und Kommunikationsgruppe
14. Juli 2022	Steuerungsgruppe (Festlegung der Struktur der Räte)
06. September 2022	Arbeitsgruppe Finanzen
07. September 2022	Arbeitsgruppe Pastoral
19. September 2022	Organisations- und Kommunikationsgruppe
29. September 2022	Steuerungsgruppe (Namensfindung)
18. Oktober 2022	Organisations- und Kommunikationsgruppe
09. November 2022	Steuerungsgruppe
17. November 2022	Arbeitsgruppe Pastoral
30. November 2022	Arbeitsgruppe Finanzen
→ 1. Januar 2022	Die Gründungsurkunde tritt in Kraft

GOTTESDIENSTORDNUNG

HI. Maria Magdalena Hünfelder Land

Dammersbach - Großenbach - Haselstein - Hofaschenbach - Bonifatiuskloster - Hünfeld St. Jakobus - St. Ulrich - Kirchhasel - Mackenzell - Molzbach – Morles - Nüst- Rimmels - Roßbach - Rückers - Sargenzell – Silges

Werktags um 7.00 Uhr in der Hauskapelle und 8.30 Uhr in der Klosterkirche des Bonifatiusklosters Eucharistiefeier.

Bitte denken Sie daran, dass unsere Kirchen nur auf 8 °C geheizt werden, an den Weihnachtstagen werden wir 10 °C vorsehen.

Samstag 24. Dezember 2022 - 24. Dezember

14:30	Heiligabend mit Wort und Musik	Nüst
15:00	Kinderkrippenfeier	Hofaschenbach
15:30	Kinderkrippenfeier	Rückers
16:00	Heiligabend Wort und Musik	Rimmels
16:00	Kinderkrippenfeier	Roßbach
16:00	Kinderkrippenfeier	Großenbach
16:00	Kinderkrippenfeier	Sargenzell
16:00	Kinderkrippenfeier	St. Jakobus
16:00	Kinderkrippenfeier	St. Ulrich
16:30	Kinderkrippenfeier	Mackenzell
18:00	Christmette	Kloster
18:00	Christmette	St. Ulrich
18:00	Christmette	Haselstein
18:00	Christmette 6-Wochenamt für Ludwig Richter	Kirchhasel
18:00	Christmette	Hofaschenbach
18:00	Christmette für Richard u. Elfriede Hahner u. Angeh. / JG für Anna Richter	Großenbach
18:30	Christmette	Mackenzell
21:00	Christmette	Hofaschenbach
22:00	Christmette	St. Jakobus
22:00	Christmette	Sargenzell

Sonntag 25. Dezember 2022 - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

07:00	Hi. Messe	Kloster
09:00	Hi. Messe für Rosa Weber, Josef u. Rosa Rübsam / für Hartmut Leister / für Rudolf und Josefine Trabert	Rimmels
09:00	Hi. Messe	Dammersbach
10:00	H. Messe	Kloster
10:30	Hi. Messe für verst. Priester Heinz Erhardt u. Johannes Wagner	Mackenzell
10:30	Hi. Messe mit Chor (Missa brevis von Mozart) für die Pfarrgemeinde / für Elly Kraus u. leb. und verst. Angeh./ für Lieselotte Müller /für Jan Kout	St. Jakobus
10:30	Hi. Messe	Kirchhasel
10:30	Hi. Messe für Willi u. Maria Hüfner / für Richard u. Christine Zajac	Hofaschenbach
10:30	Hi. Messe für Walter Stehle / für verst. Kling u. Angeh.	Haselstein
10:30	Hi. Messe	Roßbach
18:00	Hi. Messe	St. Jakobus

*Kollekte Sa/So: Einschl. Christmette ADVENIAT-Kollekte
für Lateinamerika*

Montag 26. Dezember 2022 - Stephanus, erster Märtyrer der Kirche

07:00	Hi. Messe	Kloster
09:00	Hi. Messe	Sargenzell
09:00	Hi. Messe	Rückers
09:00	Hi. Messe	Nüst
09:00	Hi. Messe für Hermann u. Ludzia Schütz Stefan u. Auguste Weinlich u. Andreas Malkmus	Silges
10:00	Hi. Messe	Kloster

10:30	Hl. Messe, <i>musikalische Mitgestaltung durch den Männergesangsverein Morles</i> für Dora u. Josef Schmelsky und Angeh. / für Hubert und Monika Rübsam u. Eltern/ für Rudolf u. Mathilde Heß, Maria und Eugen Süß, Leonard u. Henni Heß, Otto Heß, Josef und Auguste Trott	Hofaschenbach
10:30	Hl. Messe für verst. Eltern und Schwiegereltern / für Theo und Ilse Bock u. verst. Angeh. / JG für Hubert Ruppel	St. Jakobus
10:30	Hl. Messe für Martha, Gregor u. Bruno Brehler u. verst. Angeh. d. Fam. Albino / für Leo Knoth, Karl u. Maria Knoth, für Jochen Flöter u. Peuker / für Paul u. Anni Wiegand / für die leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Kircher u. Quanz / für leb. u. verst. Angeh./ JG für Anna Richter	Großenbach
10:30	Hl. Messe JG für Jan Toorenburgh / für die Verst. d. Familien Flügel u. Reich	St. Ulrich
10:30	Hl. Messe	Mackenzell
10:30	Hl. Messe	Haselstein
15:00	Kindersegnung	Kloster
18:00	Weihnachtliches Lichterkonzert	St. Jakobus

Dienstag 27. Dezember 2022 - Johannes, Apostel und Evangelist

09:00	Hl. Messe	Roßbach
16:00	Marianische Betstunde in der Hauskapelle	Kloster
18:30	Hl. Messe	St. Ulrich

Mittwoch 28. Dezember 2022 - Unschuldige Kinder

09:00	Hl. Messe	Kirchhasel
18:00	Hl. Messe	Morles
18:00	Aktion Deutschland BETET	Haselstein
19:00	Hl. Messe	Dammersbach

Donnerstag 29. Dezember 2022 - Kommemoration: Thomas Becket, Bischof von Canterbury und Märtyrer

09:00	Hl. Messe im Pfarrhaus	Hofaschenbach
-------	------------------------	----------------------

18:00	Eucharistische Anbetung in der Stille	St. Jakobus
18:00	Rosenkranz	Großenbach
18:00	Rosenkranz	Haselstein
18:30	Hl. Messe	St. Jakobus
18:30	Hl. Messe	Großenbach

Freitag 30. Dezember 2022 - Fest der Heiligen Familie

09:00	Hl. Messe	Silges
19:00	Hl. Messe	Molzbach

Samstag 31. Dezember 2022 - Kommemoration: Silvester I., Papst

17:00	Hl. Messe zum Jahresende für Stephan und Heinrich Ebert	Sargenzell
18:00	Andacht zum Jahresschluss	Rückers
18:00	Hl. Messe zum Jahresende	Haselstein
18:00	Hl. Messe zum Jahresende	Kloster
18:00	Hl. Messe zum Jahresende	Hofaschenbach
18:00	Hl. Messe zum Jahresende für leb. u. verst. Angeh.	Großenbach
18:00	Andacht zum Jahresschluss	Roßbach
18:00	Hl. Messe zum Jahresende für Elvira Weidenböner	St. Jakobus
18:00	Hl. Messe zum Jahresende	Mackenzell

Sonntag 1. Januar 2023 - 1. Januar - Neujahr

07:00	Hl. Messe	Kloster
10:00	Hl. Messe	Kloster
10:30	Hl. Messe	Hofaschenbach
10:30	Hl. Messe	Mackenzell
10:30	Hl. Messe	Kirchhasel
10:30	Hl. Messe	St. Ulrich
10:30	Hl. Messe	Haselstein

Kollekte Sa/So: für unsere Kirchen

Dienstag 3. Januar 2023 - Heiligster Name Jesu

08:00	Hi. Messe im Haus des Gesangvereins	Mackenzell
09:00	Hi. Messe	Roßbach
16:00	Marianische Betstunde in der Hauskapelle	Kloster
18:30	Hi. Messe	St. Ulrich

Mittwoch 4. Januar 2023 - 4. Januar

16:00	Mediana	Hünfeld
18:00	Aktion Deutschland BETET	Haselstein
18:30	Hi. Messe für die Verstorbenen der Fam. Helfer und Halsch	Rückers
19:00	Hi. Messe	Dammersbach

Donnerstag 5. Januar 2023 - 5. Januar

18:00	Anbetungsstunde	Haselstein
18:00	Rosenkranz	Großenbach
18:30	Hi. Messe für einen lieben Verstorbenen	Großenbach

Freitag 6. Januar 2023 - Erscheinung des Herrn

10:00	Betanien	Hünfeld
15:00	Rosenkranz	Morles
18:30	Hi. Messe	Hofaschenbach
18:30	Hi. Messe, Lichtermesse	Sargenzell
18:30	Hi. Messe	St. Jakobus
18:30	Hi. Messe	Mackenzell

Samstag 7. Januar 2023 - Raimund von Peñafort, Ordensgründer & Valentin, Bischof von Rätien

17:00	Hi. Messe	St. Ulrich
18:30	Hi. Messe JT für Maria Hüfner	Hofaschenbach
18:30	Hi. Messe	Kirchhasel

18:30 HI. Messe mit den Sternsängern

Mackenzell

Sonntag 8. Januar 2023 - Taufe des Herrn

07:00 HI. Messe

Kloster

09:00 HI. Messe

Rimmels

09:00 HI. Messe

Sargenzell

mit Aussendung der Sternsänger

für Josef u. Josefine Nemetz / JG für Christine Witzel und
verst. Eltern / für Ernst und Rita Witzel

09:00 HI. Messe

Nüst

10:00 HI. Messe

Kloster

10:30 HI. Messe

Roßbach

für Hermann Brons

10:30 HI. Messe

St. Jakobus

für Mechthild Brezina, Josef Brezina und Rudolf Rawert
für verstorbenen Bruder

10:30 HI. Messe

Großenbach

2. StA für Johanna Hegmann

10:30 HI. Messe

Rückers

mit Aussendung der Sternsänger

10:30 HI. Messe

Haselstein

für Agnes u. Koleta Quinkler / JT für Anna Breitung /
JT für Willi Juli u. Rosa Juli

11:30 Taufe von Theo Dubovy

St. Jakobus

18:00 HI. Messe

St. Jakobus

für Maria, Antoni, Walter und Krystian Schepella u.
Zbigniew Stankiewicz u. Hubert u. Klara Dietz u.
verst. d. Fam. Czech

Kollekte Sa/So: für unsere Kirchen

Dienstag 10. Januar 2023 - Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

08:00 HI. Messe im Haus des Gesangvereins

Mackenzell

09:00 HI. Messe

Roßbach

16:00 Marianische Betstunde in der Hauskapelle

Kloster

17:30	Weggottesdienst Jesus bleibt bei seinen Freunden- Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu	Mackenzell
18:00	Hl. Messe Zur Gottesmutter als Dank und Bitte / für Pius u. Maria Göb u. Fam. Josefa u. Franz Schlemmer u. Fam.	Rimmels

Mittwoch 11. Januar 2023 - Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

18:00	Aktion Deutschland BETET	Haselstein
18:30	Hl. Messe	Rückers
19:00	Hl. Messe	Dammersbach

Donnerstag 12. Januar 2023 - Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

09:00	Hl. Messe im Pfarrhaus	Hofaschenbach
18:00	Eucharistische Anbetung in der Stille	St. Jakobus
18:00	Familiengottesdienst für die Erstkommunion	Sargenzell
18:00	Rosenkranz	Haselstein
18:00	Rosenkranz	Großenbach
18:30	Hl. Messe	St. Jakobus
18:30	Hl. Messe	Großenbach

Freitag 13. Januar 2023 - Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

09:00	Hl. Messe für Fam. Vieth, Klee u. Landgraf	Silges
18:30	Hl. Messe	Sargenzell
19:00	Hl. Messe	Molzbach

Samstag 14. Januar 2023 - Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

17:00	Hl. Messe JG für Karin Wagner	St. Ulrich
18:30	Hl. Messe	Roßbach
18:30	Hl. Messe für Erhard Juli, Eltern Juli u. Storch u. Hubert Reith	Morles

Sonntag 15. Januar 2023 - 2. Sonntag im Jahreskreis

07:00	Hi. Messe	Kloster
09:00	Hi. Messe für Fam. Vieth, Klee u. Landgraf / JG für Paula u. Augustin Vieth	Silges
09:00	Hi. Messe für Franz u. Rosa Jestädt u. Otto u. Lina Rippert	Dammersbach
10:00	Hi. Messe	Kloster
10:30	Hi. Messe JG für Karl Quell u. Emma	Mackenzell
10:30	Hi. Messe für Maria Podivinski (Stiftung)	Hofaschenbach
10:30	Hi. Messe	Kirchhasel
10:30	Hi. Messe	St. Jakobus
10:30	Hi. Messe zu den heiligen Engeln als Dank	Haselstein
10:30	Hi. Messe, Patronatsfest z. Ehren d. Hl. Antonius d. Einsiedler für Anton u. Hildegard Schmitt u. Sohn Robert / für Anton u. Gertrud Henkel	Großenbach
18:00	Hi. Messe	St. Jakobus

Kollekte Sa/So: Maximilian-Kolbe-Werk

Dienstag 17. Januar 2023 - Antonius, Mönchsvater in Ägypten

08:00	Hi. Messe im Haus des Gesangvereins	Mackenzell
16:00	Marianische Betstunde in der Hauskapelle	Kloster
18:00	Hi. Messe für Rübsam, Weber, Goldbach u. Klüber	Rimmels
18:30	Hi. Messe	St. Ulrich

Mittwoch 18. Januar 2023 - Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

09:00	Hi. Messe	Kirchhasel
18:00	Hi. Messe	Morles
18:00	Aktion Deutschland BETET	Haselstein
19:00	Hi. Messe	Dammersbach

Donnerstag 19. Januar 2023 - Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

09:00	Hi. Messe im Pfarrhaus	Hofaschenbach
15:00	Senioren-Gottesdienst	Sargenzell
18:00	Eucharistische Anbetung in der Stille	St. Jakobus
18:00	Wortgottesfeier	Haselstein
18:00	Rosenkranz	Großenbach
18:30	Hi. Messe	St. Jakobus
18:30	Hi. Messe JG für Therese Bodesheim / JG für Robert Schmitt / für Anna u. Josef Hohmann u. verst. Söhne	Großenbach

Freitag 20. Januar 2023 - Fabian, Papst, Märtyrer & Sebastian, Märtyrer

09:00	Hi. Messe	Silges
19:00	Hi. Messe	Molzbach

Samstag 21. Januar 2023 - Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom & Meinrad, Mönch auf der Reichenau. Einsiedler, Märtyrer

10:30	Dankmesse, zur Diamantenen Hochzeit von Reinhold u. Anni Sauer	Großenbach
17:00	Hi. Messe für Eugen Kutzka	St. Ulrich
18:30	Hi. Messe	Kirchhasel
18:30	Hi. Messe JT für Willi Hüfner / für Petra Hahn	Hofaschenbach
18:30	Hi. Messe	Mackenzell

Sonntag 22. Januar 2023 - 3. Sonntag im Jahreskreis

07:00	Hi. Messe	Kloster
09:00	Hi. Messe Patronatsfest für Josef Gensler / für Rudolf und Josefine Trabert	Rimmels
09:00	Hi. Messe	Sargenzell
10:00	Hi. Messe	Kloster

10:30	Hi. Messe 2. Sterbeamt für Berthold Noll	Rückers
10:30	Hi. Messe	St. Jakobus
10:30	Hi. Messe	Nüst
10:30	Hi. Messe JT für Leonard Kling	Haselstein
18:00	Hi. Messe	St. Jakobus

Kollekte Sa/So: für unsere Kirchen

Dienstag 24. Januar 2023 - Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

08:00	Hi. Messe im Haus des Gesangvereins	Mackenzell
16:00	Marianische Betstunde in der Hauskapelle	Kloster
18:00	Hi. Messe	Rimmels

Mittwoch 25. Januar 2023 - Bekehrung des Apostels Paulus

18:00	Hi. Messe	Morles
18:00	Aktion Deutschland BETET	Haselstein
18:30	Hi. Messe JG für Erich Kleine	Rückers
19:00	Hi. Messe	Dammersbach

Donnerstag 26. Januar 2023 - Timotheus und Titus, Bischöfe, Apostelschüler

09:00	Hi. Messe im Pfarrhaus	Hofaschenbach
17:30	Weggottesdienst, Jesus bleibt bei uns- das letzte Abendmahl damals und heute	Hofaschenbach
18:00	Eucharistische Anbetung in der Stille	St. Jakobus
18:00	Rosenkranz	Haselstein
18:00	Rosenkranz	Großenbach
18:30	Hi. Messe	St. Jakobus
18:30	Hi. Messe	Großenbach

Freitag 27. Januar 2023 - Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

09:00	Hl. Messe	Silges
18:30	Hl. Messe	Sargenzell
19:00	Hl. Messe	Molzbach

Samstag 28. Januar 2023 - Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

17:00	Hl. Messe	St. Ulrich
18:30	Hl. Messe JT für Anna Baumbach	Roßbach
18:30	Hl. Messe 3. StA für Johanna Hegmann	Großenbach

Sonntag 29. Januar 2023 - 4. Sonntag im Jahreskreis

07:00	Hl. Messe	Kloster
09:00	Hl. Messe JG für Paula u. Augustin Vieth / für Mathilde u. Franz Dücker u. Fam. Dücker u. Burkardt	Silges
09:00	Hl. Messe	Dammersbach
10:00	Hl. Messe	Kloster
10:00	Gebetsstunde zum Ewiges Gebet - für ALLE	Sargenzell
10:30	Hl. Messe anschl. Gebetsstunde zum Ewig Gebet für Berta Walter, Eltern u. Geschwister Pappert u. Walter	Hofaschenbach
10:30	Hl. Messe	Kirchhasel
10:30	Hl. Messe für Maria Schellwanich / Für Maria Schellwanich	St. Jakobus
10:30	Hl. Messe	Haselstein
10:30	Hl. Messe für Hubert Käsmann u. Franz-Josef Hahner	Mackenzell
16:00	Gebetsstunde zum Tag des Ewigen Gebetes	Rückers
18:00	Hl. Messe	St. Jakobus

Kollekte Sa/So: für unsere Kirchen

Beichtgelegenheit im Bonifatiuskloster Hünfeld

Freitags 9.15 – 12 Uhr, samstags 9.15 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Beichtgelegenheit in der Weihnachtswoche in der Klosterkirche

Dienstag, 20.12. bis Freitag, 23.12.2022

09.00-12.00 Uhr

15.00-18.00 Uhr

Samstag, 24.12.2022

09.00-12.00 Uhr,

am Nachmittag keine Beichte

Beichtgelegenheit in St. Jakobus:

Donnerstag, 22.12.2022 von 17.30 bis 18.15 Uhr (Pfr. Dr. Michael Müller)

Zu Beichtgesprächen können Sie uns Priester zur Terminvereinbarung gerne ansprechen.

Wort und Musik am Heiligen Abend 2022

Ein besonderes Angebot für Rimmels und Nüst verbunden mit einem Spendenaufruf für die Ukrainehilfe der Malteser. (Es werden Spendendosen aufgestellt)



„Die Nachtigall an der Krippe“

Herzlich eingeladen sind besonders junge Familien mit kleinen Kindern - Jede Familie / Kind erhält eine Tischlaterne Weihnachtsnachtigall (ohne Leuchtmittel deshalb bitte LED Teelicht mitbringen) Dauer ca. 45 Min.

Beginn Kirche St. Vitus Nüst 24.12. ab 14:30 Uhr

Kirche St. Antonius Rimmels 24.12. ab 16:00 Uhr

Aufgrund der begrenzten Plätze bitte in den Pfarrbüros Personenzahl anmelden

Aus der Pfarrei Hl. Maria Magdalena

Wie geht es weiter auf dem Weg der neuen Pfarrei?

1. Januar 2023: Bischöfliche Urkunde tritt in Kraft (Veröffentlichung im Amtsblatt des Diözese Fulda und im Hessischen Staatsanzeiger).

Januar 2023: In den Kirchorten konstituieren sich die Kirchortteams. Zunächst gehören die bisherigen Räte dazu. Die Teams wählen zwei Sprecher, die gleichzeitigen Kandidaten für den Pfarreirat und den Verwaltungsrat werden.

12. Februar 2023: Im Rahmen eine feierliche Vesper in der St.-Jakobus-Kirche wird Generalvikar C. Steinert die Urkunde feierlich überreichen.

Beginn ist um 16 Uhr; anschließend Empfang im Pfarrzentrum St. Jakobus.

25./26. März 2023: Voraussichtliches Datum für die Wahl zum Pfarreirat und zum Verwaltungsrat. Aus jedem Kirchort wird ein Mitglied zu den beiden Gremien gewählt.

2. Juli 2023: Großer Gründungsgottesdienst im Bürgerpark Hünfeld mit Bischof Dr. Michael Gerber aus Fulda (11 Uhr). Rahmenprogramm ist noch in Planung.

Erstkommunion 2023

Nach den ersten gemeinsamen Gruppentreffen in diesem Jahr, in denen die Kommunionkinder sich kennenlernen konnten, den gemeindlichen Vorstellungsgottesdiensten und den einzelnen Weg-gottesdiensten, rückt im neuen Jahr nun die Eucharistie als zentrales Thema in die Mitte der Erstkommunionvorbereitung. Jesus will in einem kleinen Stück Brot zu uns kommen und in uns wohnen. Brot- das uns miteinander verbindet, uns Kraft schenkt und Hoffnung gibt. Jesus ist für uns da, nicht nur in diesem einen Augenblick, sondern alle Tage unseres Lebens und er schenkt mir in einem kleinen Stückchen Brot ein neues Leben, das keine Not, Traurigkeit und Kummer kennt.



Termine Erstkommunion 2024

Die Erstkommunion wird im Jahr 2024 genau wie in diesem Jahr terminiert: weißer Sonntag in Sankt Jakobus in Hünfeld und St. Johannes der Täufer in Mackenzell. Am darauffolgenden Sonntag in St. Ulrich in Hünfeld, St. Peter und Paul in Hofaschenbach und St. Georg in Kirchhasel. Diese Regelung – so der jetzige Planungsstand – soll auch in den nächsten Jahren gelten.

Firmung 2023

Für Sonntag, den **08. Oktober 2023** ist die Firmung der Jahrgänge 2007 und 2008 der Kirchorte Hofaschenbach und Mackenzell geplant. Wir beginnen mit einem ersten Kennenlernen des Vorbereitungsteams und der Firmandinnen und Firmanden am **Diens- tag, 24. Januar 2023 um 19:00** Uhr im Bürgerhaus Hofaschenbach.

Ganz wichtig ist für die Zeit der Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Firmung, dass die jungen Menschen auch für sich eine gute Möglichkeit erkennen, wer und was uns als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche antreibt, um sie auch letztlich hierfür zu begeistern. Dabei ist es dem Vorbereitungsteam sehr wichtig, dass wir uns zusammen mit den Jugendlichen auf den Weg zur Firmung machen. Es geht nicht darum den Firmandinnen und Firmanden, althergebrachte Glaubenssätze aufzudrücken. Nein, ganz im Gegenteil, wir sind davon überzeugt, dass es dabei auch und gerade für sie viel Neues zu entdecken gibt.

Ein wichtiger Termin, den sich alle Firmandinnen und Firmanden schon jetzt reservieren sollten, ist das **Wochenende vom 09. bis 11.06.2023** im Ludwig-Wolker-Haus.

Sollte aus Versehen bisher jemand aus den Jahrgängen 2007 und 2008 (Hofaschenbach und Mackenzell) keine Einladung bekommen haben, so bitten wir um eine kurze Nachricht an das Zentrale Pfarrbüro.

Michael Huf, Diakon

Jesus näher kennen lernen im Bibeltreff

Im September 2022 haben wir wieder regelmäßig mit dem Bibeltreff begonnen. Eine gute Gelegenheit aktiv das Evangelium des kommenden Sonntags zu betrachten und sich in der Teilnehmerrunde auszutauschen.



Der Bibeltreff ist kein fester Kreis. Jeder Abend ist für sich abgeschlossen, so dass jederzeit neue Interessenten hinzukommen können. Auch wer nicht regelmäßig dabei sein kann, ist herzlich eingeladen.

Der erste Termin im neuen Jahr ist Donnerstag, der 12. Januar, die weiteren Treffen sind am 09.02., 09.03. und 13.04. jeweils um 19.15 Uhr im Anschluss an die Abendmesse im Pfarrzentrum St. Jakobus, Hünfeld. Dauer ca. 1 Stunde.

Ein Angebot für den gesamten Pastoralverbund und eine gute Gelegenheit das „Zusammen-Wachsen“ unserer neuen großen Kirchengemeinde zu fördern.

Terminvorschau 2023

14. Februar	19:00 Uhr	Paarsegnung	Wortgottesfeier	St. Jakobus-Kirche
19. März	18:00 Uhr	Fastenbrechen	Männerseelsorge	Bonifatiuskloster
06. April	22:00 Uhr	Nachtpilgern	Männerseelsorge	Start: Langenschwarz Ziel: Bonifatiuskloster
20. Mai	15:00 Uhr	Schwangerensegnung	Wortgottesfeier	St. Jakobus Kirche (Garten)
09. Juli	07:00 Uhr	Männerwallfahrt Gehilfersberg	Männerseelsorge	Start: Bonifatiuskloster Ziel: Gehilfersberg
30. September	15:00 Uhr	Schwangerensegnung	Wortgottesfeier	St. Jakobus Kirche (Garten)

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN

Die Sternsinger sind unterwegs in unseren Pfarrgemeinden

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es in den Tagen rund um den Festtag, der Erscheinung des Herrn, am 06.01.2023, in unseren Pfarrgemeinden. Mit dem Kreidezeichen $20 * C + M + B + 23$ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in unseren Pfarrgemeinden und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Ab dem 06.01. werden die Sternsinger in den Dörfern traditionell von Haus zu Haus unterwegs sein.



Die genaue Planung der Aktion kann erst kurz vor Weihnachten beginnen. Bitte informieren Sie sich über den Ablauf der Sternsingeraktion 2023 in Hünfeld demnächst auf der Homepage.

Es werden wieder Päckchen mit den Segensstreifen 2023 bzw. mit Kreide in den Kirchen zum Abholen bereit liegen, In verschiedenen Geschäften der Stadt werden ebenfalls Segenspäckchen und Spendenbüchsen stehen.

Am Freitag, den 06.01. besuchen die Sternsinger zu verschiedenen Zeiten den Wochenmarkt und freuen sich nach dem Segensspruch und Sternsingerlied ihre Büchsen dort füllen zu können. Spenden können Sie außerdem im Pfarrbüro, in der Kirche oder über die Bankverbindung:

Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 65. Aktion Dreikönigssingen. Mit ihrem Motto „**Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit!**“



In diesem Jahr wollen die Sternsinger auf die schwierigen Lebensbedingungen der Kinder in Indonesien aufmerksam machen. Ebenso sammeln sie für Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlt, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen unterstützen. Damit Kinder in möglichst vielen Ländern der Erde, eine Perspektive und eine Zukunft haben, auf ein eigenständiges Leben.

KINDER STÄRKEN
KINDER SCHÜTZEN
IN INDONESIA
UND WELTWEIT

Die neue Pfarrei auf Reisen

ISRAEL UND PALÄSTINA- Auf den Spuren Jesu und der Maria von Magdala im Heiligen Land vom 21. bis 29. Oktober 2023

Leitung: Pfr. Dr. Michael Müller, Hünfeld

Stationen der Reise: Haifa – Kreuzfahrerstadt Akko – Nazareth – See Genezareth – Berg der Seligpreisungen – Neue Ausgrabungen von Magdala – Jordantal und Jericho – Totes Meer mit Qumran und Massada – Jerusalem (2 Tage) – Bethlehem



Nähere Informationen zur Reise finden Sie auf unserer Internetseite

Das Jahr 2022 in Zahlen

Großenbach (Stand: 01.12.2022)

2 Taufen	5 Kommunionkinder	keine Trauungen
7 Sterbefälle	2 Kirchnaustritte	

Haselstein (Stand: 01.12.2022)

4 Taufen	2 Trauungen
2 Sterbefälle	keine Kirchnaustritte

Hofaschenbach (Stand: 01.12.2022)

20 Taufen	17 Kommunionkinder	5 Trauungen
14 Sterbefälle	17 Kirchnaustritte	

Hünfeld St. Jakobus (Stand: 01.12.2022)

12 Taufen	25 Kommunionkinder	8 Trauungen
42 Sterbefälle	42 Kirchnaustritte	2 Firmlinge

Hünfeld St. Ulrich (Stand: 01.12.2022)

2 Taufen	6 Kommunionkinder	keine Trauungen
15 Sterbefälle	15 Kirchnaustritte	54 Firmlinge

Mackenzell (Stand: 01.12.2022)

15 Taufen	23 Kommunionkinder	4 Trauungen
13 Sterbefälle	12 Kirchnaustritte	

Kirchhasel/Roßbach (Stand: 01.12.2022)

8 Taufen	5 Kommunionkinder	6 Trauungen
10 Sterbefälle	5 Kirchnaustritte	

Aus dem Kirchor Hofaschenbach

In der Filialkirche St. Nikolaus in Morles findet immer freitags um 15.00 Uhr in der ersten Woche des Monats Rosenkranzgebet statt. Herzliche Einladung!

Hallo liebe Messdiener!



Am Donnerstag, den **22.12.2022**, wollen wir **um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche in Hofaschenbach für die Weihnachtstage üben und schon einmal die Sternsingeraktion in den Blick nehmen und uns gemeinsam den tollen Film zur kommenden Aktion ansehen. Herzliche Einladung dazu!

Lichtermesse in der Pfarrei St. Peter und Paul in Hofaschenbach

„Herr, dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg..“

In diesem Sinne hatte nach einer längeren coronabedingten Pause die Pfarrei St. Peter und Paul Hofaschenbach zur diesjährigen Lichtermesse eingeladen. Das Gotteshaus wurde in ein wunderschönes Licht getaucht, das schon beim Eintritt etwas Heimeliges anmuten ließ. Jedem Kirchenbesucher wurde ein eigenes Licht angezündet, damit alle zusammenstehen und gemeinsam leuchten konnten wie eine große Lichterkette.



Mit dem Lied „Wir tragen ein Licht in die Welt hinein“ zog der Familienchor feierlich in die Kirche ein. Der Chor aus Kindern, Frauen und Männern bereicherte mit weiteren besinnlichen Liedern unter musikalischer Begleitung den Gottesdienst. Nach einem kleinen Anspiel unter Leitung von Frau Lauer eröffnete Pfarrer Dr. Michael Müller den Gottesdienst

mit der Segnung des Adventskranzes und dem Anzünden der 1. Kerze. Es leuchtet niemand nur für sich – das wurde in weiteren Anspielen und Liedern zum Ausdruck gebracht.

Der Familienchor hatte den Anlass genutzt, um der Familie Kirchner aus Gotthards vor der Lichtermesse die eingegangenen Spenden für das Projekt „**Hoch hinaus – Gemeinsam für Klara**“ zu überreichen, die im Rahmen eines Familiengottesdienstes und darüber hinaus eingegangen sind. So konnte Norman Kirchner eine Spende von insgesamt **1.230,10 €** freudestrahlend und sehr dankbar in Empfang nehmen.

Trotz abgesenkter Temperaturen in der Kirche war eine besondere Wärme zu spüren. Diese Stimmung wurde von den sehr zahlreichen Gottesdienstbesuchern mit nach Hause genommen. Wer die vorweihnachtliche Stimmung weiter genießen wollte, besuchte noch den Adventsmarkt auf dem Kirchplatz, der vom Heimat- und Kulturverein Hofaschenbach organisiert wurde und einige Überraschungen bereithalten hat.



Aus dem Kirchort Kirchhasel/Roßbach

Advent und Weihnachten

in Kirchhasel und Roßbach



**4. ADVENT SONNTAG,
18.12.2022, 16:00 UHR**

Wortgottesdienst im Hof Richter in
Kirchhasel mit Adventsbasar



Heiligabend Samstag, 24.12.2022, 16:00 Uhr

Wortgottesdienst mit **Krippenspiel** in der Kirche Roßbach

Aus dem Kirchort Mackenzell

Kirchortversammlung – Herzliche Einladung

Am 18. Januar 2023 findet eine Kirchortversammlung mit dem Thema „Die Zukunft unseres Kirchorts“ mit Generalvikar Christoph Steinert und Pfr. Michael Müller in der Gaststätte Golder Engel statt. Kommen Sie mir ihren Fragen und Ideen!

Aus dem Kirchort Sargenzell:

Donnerstag, 19.01.2023, 15.00 Uhr Senioren-Gottesdienst
anschl. Seniorentreff im Vereinshaus

Aus dem Kirchort St. Jakobus:

Kirchenmusik in St. Jakobus - Am 25. Dezember wird die Messe um 10.30 Uhr in der Hünfelder Stadtpfarrkirche St. Jakobus musikalisch vom Kirchenchor St. Jakobus mitgestaltet. Begleitet von einem Streicherensemble singt der Chor die Missa in B KV 275 von W. A. Mozart. Solisten sind Rebecca Göb (Sopran), Corina Müller-Mohr (Alt), Valentin Löbens (Tenor) und Alexander Summa (Bass). Die Leitung hat Regionalkantor Christopher Löbens.

Weihnachtliches Lichterkonzert mit Glühwein

Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, findet in der Hünfelder Stadtpfarrkirche St. Jakobus um 18.00 Uhr ein Weihnachtliches Lichterkonzert statt. In der stimmungsvoll beleuchteten Stadtpfarrkirche singen der Kinderchor sowie das Vokalensemble St. Benedikt weihnachtliche Weisen. Im Anschluss an das Konzert, das etwa 45 min dauert, gibt es auf dem Kirchplatz (bei widrigem Wetter im Pfarrzentrum) Glühwein und Gebäck. Der Eintritt ist frei – wir bitten nach dem Konzert um eine Spende zur Deckung der Kosten. Es wird empfohlen, in warmer Kleidung zu kommen und ggf. auch Decken mitzubringen.

Die Kirchenmaus: „Heilige sind auch („nur“) Menschen“

Kaltes, nasses Novemberwetter draußen und die Kirchenmaus dachte schon, dass sie alleine bleiben würde, um das Puzzle zusammensetzen, das sie in der Kirche gefunden hatte. Aber nein, ihre Freunde und Freundinnen haben sie nicht im Stich gelassen. Wieder kamen über 40 Kinder mit ihren Eltern oder auch Großeltern und erlebten einen abwechslungsreichen und lebendigen Mausgottesdienst.

Das Puzzle führte die Kinder zum Bild der Heiligen Elisabeth oben im Marienaltar der Jakobuskirche und dann erfuhren sie etwas über das Leben dieser besonderen Heiligen. Aber nicht nur die Heilige Elisabeth und die anderen Heiligen, auch wir sind Heilige, wenn wir tun, was Gott von uns will und wie Elisabeth handeln und den Menschen mit Liebe begegnen. Dazu brauchen wir offene Augen und Ohren, ein weites Herz und Hände, die anpacken, wo Hilfe gebraucht wird.

„Ihr seid spitze, ihr Kinder!“ – soll ich euch von der Kirchenmaus ausrichten. Sie freut sich schon jetzt auf euch am 27. Januar um 18 Uhr in der Ulrichkirche begrüßen zu können.

Glück und Leid in unseren Kirchengemeinden:

Getauft wurde/werden:



Theo Dubovy am 08. Januar in Hünfeld St. Jakobus

Herzlichen Glückwunsch den Täuflingen und ihren Familien!

Verstorben sind:



Heinrich Beer aus Hünfeld
Herbert Topat aus Hünfeld
Dr. Wilhelm Malkmus aus Hünfeld
Erna Werner aus Hünfeld
Berthold Noll aus Rückers
Johanna Hegmann aus Großenbach

Gott schenke Ihnen das ewige Leben!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebüroDruckerei.de

Hilfe vor Ort – Die Caritas-Beratungsstelle in Hünfeld



Bereits seit dem Jahr 1946 gibt es eine Beratungsstelle des Caritasverbandes in Hünfeld im Pfarrhaus St. Jakobus, damals hauptsächlich gegründet für die Betreuung von Flüchtlingen aus den Ostgebieten und für aus dem Krieg heimkehrende Soldaten.

Nach einer kurzen Vakanz von 2004 bis 2006 wurde die Beratungsstelle zum 01.01.2006 mit Jutta Michel-Neu als Beraterin in der Sozial- und Lebensberatung wieder neu besetzt.

Mit der Flüchtlingswelle 2015/2016 kam das Aufgabengebiet der Beratung von geflüchteten Menschen (Migrationsberatung) wieder dazu, diesmal stammen die Flüchtlinge jedoch aus Afrika, Syrien und anderen asiatischen Staaten, dazu kommen Arbeitsmigranten aus osteuropäischen Staaten.

In der Sozial- und Lebensberatung werden Menschen in schwierigen Lebensumständen beraten. Dies können Krankheit, Armut, Schulden oder persönliche Lebenskrisen sein.

Die Migrationsberatung kennt diese Probleme auch, hinzu kommen dort Hilfen, damit die Klienten sich gut in Deutschland integrieren. Dazu zählt die Vermittlung in Sprachkurse, viele Menschen sprechen und verstehen inzwischen gut Deutsch, schreiben ist sehr schwer.

Die Bewerbungen sind häufig erfolgreich. Viele Klienten finden Arbeit, meist aber bei Leiharbeitsfirmen und die Familien können vom Lohn nicht leben. Somit ist wieder die Hilfe bei der Antragsstellung auf ergänzende staatliche Hilfen notwendig.

Durch die Entwicklung der Gas- und Strompreise sowie der Preissteigerung bei Lebensmitteln wird die Situation dieser Menschen noch schwieriger, denn entgegen der landläufigen Meinung: „Die kriegen doch Alles bezahlt“ muss gesagt werden: „Nein, das ist nicht so!“

Viele Vermieter erhöhen bereits jetzt die Abschlagszahlungen bei Heizung und Nebenkosten, da sich das Bürgergeld aber erst ab Januar 2023 ändert, können die Jobcenter den Klienten jetzt nicht mehr zahlen, da sich die Gesetze ja erst ab Januar ändern. Die Erhöhung beim Bürgergeld von wahrscheinlich 52€ ist schon jetzt durch die gestiegenen Preise bei Lebensmitteln und der Erhöhung der Strompreise aufgeessen, die Armut dieser Menschen wird also trotz mehr Geld zunehmen.

Eine gute Hilfe sind die Tafeln, in der viele Menschen auch in Hünfeld ehrenamtlich tätig sind. Hier werden aber bedingt durch den Ukrainekrieg fast doppelt so viele Menschen versorgt wie im Jahr 2021. Somit muss auf immer mehr Menschen geringere Mengen aufgeteilt werden. Spenden, insbesondere von haltbaren Lebensmitteln sind dort immer willkommen. <https://www.rcvfulda.caritas.de/>



Herzlichen Danke wir Ihnen für Ihre Spenden im Rahmen der Caritas-Herbstsammlung 2021. Danke auch an die vielen, die jetzt den Menschen in der Ukraine helfen. <https://www.caritas-international.de/>



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika



Gesundsein

Fördern

Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Hünfelder Land

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

☎ 06652-99223-0 - ✉ zentralespfarrbuero.huenfelder-land@bistum-fulda.de

Kontaktstelle Hofaschenbach:

Am Kirchplatz 2, 36167 Nüsttal-Hofaschenbach, jeden **Donnerstag** von **10.00 – 12.00 Uhr**

☎ 06684-9170321 ✉ pfarrei.hofaschenbach@bistum-fulda.de

Kontaktstelle Mackenzell:

Johannesplatz 1, 36088 Hünfeld-Mackenzell, jeden **Montag** von **10.00 -12.00 Uhr**

☎ 06652-1522 ✉ pfarrei.mackenzell@bistum-fulda.de

Kontaktstelle Kirchhasel, geöffnet Montag 14.00 – 16.00 Uhr, Tel.: 06652-4821

Kontaktstelle Großenbach, geöffnet Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 06652-2777

Wichtige Kontakte

Pfarrer Dr. Michael Müller Leitender Pfarrer	☎ 06652-99223-15 ✉ michael.mueller@bistum-fulda.de
Pater Francis Belevendiran MSFS Mitarbeitender Priester	☎ 0155-10067680 ✉ francis.xavier@bistum-fulda.de
Kaplan Thorstein Thomann Mitarbeitender Priester	☎ 06684-9170322 ✉ thorstein.thomann@bistum-fulda.de
Pater Tadeusz Wdowczyk OMI Mitarbeitender Priester	☎ 06652-94261 ✉ tadeusz@oblaten.de
Diakon Michael Huf Hauptamtlicher Diakon	✉ michael.huf@bistum-fulda.de
Diakon Helmut Kimmling Diakon im Nebenamt	☎ 06652-5564 ✉ helmut.kimmling@bistum-fulda.de
Gemeindereferentin Elke Jost Gemeindeseelsorge	☎ 06652-99223-16 ✉ elke.jost@bistum-fulda.de
Gemeindereferentin Birgit Lauer Gemeindeseelsorge	✉ birgit.lauer@bistum-fulda.de <small>Mo: 09.00 – 12.00 Uhr (Mackenzell) 06652-916138 Do: 09.00 – 12.00 Uhr (Hofaschenbach) 06684-9170323</small>
Gemeindereferentin Helen Puth Kategoriale Seelsorge Seniorenheime	✉ helen.puth@bistum-fulda.de
Gemeindereferentin Ayleen Nüchter	<i>Nicht im Dienst - derzeit in Elternzeit</i>
Kerstin Brüggelolte Verwaltungsleitung	☎ 06652-99223-14 ✉ kerstin.brueggelolte@bistum-fulda.de
Regionalkantor Christopher Löbens Ansprechpartner Kirchenmusik/Orgeln/Singschule (Kinder- und Jugendchor)	☎ 06652-74277 ✉ kirchenmusik-huenfeld@bistum-fulda.de

Caritasverband Fulda, Außenstelle Hünfeld, Kirchplatz 3,
Sozialdienst katholischer Frauen (SKF), Hünfeld,
Ökumenischer Hospizverein Hünfeld,
Kreuzbundgruppe Hünfeld,

Tel.: 06652-2513

Tel.: 06652-9110361

Tel.: 06652-9670-16

Tel.: 0151-556727462

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

13.01.2022

Frohe Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr!



Der Stern von Bethlehem
ist ein Stern in dunkler Nacht –
auch heute noch.

Edith Stein